

## Standortbezogenes individuelles Förderkonzept

### Förderung von Interessen, Neigungen, Begabungen:

#### Unverbindliche Übungen für alle Schülerinnen und Schüler:

##### **Sportbereich:**

- Fußball
- Volleyball
- Schwimmen

##### **Kreativbereich:**

- Chorgesang

##### **IT-Bereich:**

- Digitale Grundbildung in der 1. Klasse.
- Vorbereitung und Durchführung von e learning
- Vorbereitung für Ablegung des ECDL
- Cyber homework
- Workshops wie z.B. safer internet

##### **Fremdsprachen:**

- WPF Französisch ab der 7. Schulstufe

#### Schulautonomer Sportschwerpunkt (SMS)

Führung von je 1 Sportklasse pro Schulstufe mit 4 Sportstunden zusätzlich –  
Wahlmöglichkeiten :

- Fußball
- Volleyball
- Klettern
- Alpiner Schilaf / Mountainbike
- Turnen und Leichtathletik
- Trendsport
- Schwimmen
- Tennis, Padeltennes
- Tischtennis&Badminton

Ziel: Weckung des Interesses für eine breite Palette von Sportarten sowie eine vertiefende Auseinandersetzung mit den gewählten Sportschwerpunkten. Förderung der körperlichen und technischen Leistungsfähigkeit unter besonderer Einbindung des sozialen Aspektes im Mannschaftssport.

### Schulautonome Schwerpunktbildungen durch Wahlpflichtfächer ab der 3.Klasse

Ab der 3.Klasse werden 3 Wahlpflichtfächer im Ausmaß von 2 Wochenstunden angeboten, unter denen alle Schülerinnen und Schüler wählen können:

#### **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**

##### **„Forschen und Entdecken“**

Forschende Lernen in den Fächern BU, P, C steht im Vordergrund.

Querverbindungen werden zu BO gezogen. IT-Anwendung ist implementiert.

#### **Technisch-praktischer Schwerpunkt**

##### **„TIPO“ ( technisch interessiert – praktisch orientiert )**

GZ, WE und EH bilden den Kern in der 3.Klasse, wobei auch fächerübergreifende Projekte bearbeitet werden.

In der 4.Klasse soll der Gesamttablauf eines Projektes - von der Idee über die Planungsschritte – Berechnungen – Zeichnungen – Durchführung und Evaluation im Vordergrund stehen. Mit dem Zusatzangebot „Journalismus“ wird ein praktischer orientierter Schwerpunkt im den Themenbereichen Interviews, Zeitung, Podcast, KI – Anwendungen usw. installiert.

#### **Sprachlicher Schwerpunkt**

##### **„Französisch“ (2.lebende Fremdsprache)**

### **Förderung von Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache**

Abhaltung von Unterricht bzw. Fördermaßnahmen in Abhängigkeit von der Anzahl der außerordentlichen Schüler und der Ressourcenzuteilung für diese Förderung.

### **Förderung von Kompetenzen**

Zur Steigerung der Lesekompetenz werden an der Schule durchgeführt:

- Bildung und Betrieb von „Leseinseln“ in der Bücherei, die von den Schülern selbständig oder auch von Klassen besucht werden. Dabei finden Themen wie „Zum Nachdenken“, „Zum Schmunzeln“, „Zungenbrecher“ .... Anwendung.
- Offener Lesekasten am Gang
- Vorstellung aktueller Jugendliteratur durch Buchhandlung an Schule in der Vorweihnachtszeit
- Nutzung vielfältigen Angebotes an aktueller Jugendliteratur in der Schulbibliothek
- Lesechampion

## Förderung der IT-Kompetenzen :

- Pflichtgegenstand „Digitale Grundbildung“ ab der 1.Klasse
- Verwendung des zur Verfügung gestellten Laptops in allen Gegenständen
- EDV Raum als zusätzliche technische Ressource
- Unverbindliche Übung in der 8.Schulstufe mit gezielter Vorbereitung auf die Prüfungen zum ECDL.
- Aktionen und Projekte im Rahmen von „Safer Internet“
- E-learning, distance-learning für längerfristig erkrankte Schüler auf allen Schulstufen
- Online – Kommunikation mit Kindern – Eltern – Lehrern

Unterstützt bzw. ermöglicht wird die Förderung der IT-Kompetenzen durch:

- 2 EDV-Säle
- Laptop mit Beamer in allen Klassen
- OFFICE365 für Schüler und Lehrer

## **Unterrichtsqualität**

### Individualisierung und Differenzierung im Unterricht :

Stärken und Schwächen sowie unterschiedliche Arbeitstempi eines jeden Schülers/jeder Schülerin zu erkennen und darauf einzugehen ist Inhalt unserer Differenzierungs- und Individualisierungsmaßnahmen.

Dies wollen wir erreichen durch

- 4-Augenprinzip im Teamteaching
- Verstärkte Anwendung offener Lehr- und Lernformen
- Methodenvielfalt im Unterricht
- Schaffung guter Lernvoraussetzungen
- Neuer Fokus auf Fehlerkultur
- Berücksichtigung individueller Lernfortschritte

### Feststellung von Lernfortschritten durch :

- Beobachtung im Unterricht durch den/die Lehrer/in
- schriftliche und mündliche Lernzielkontrollen/Kompetenzfeststellungen
- eigenständige Anwendung von Lerninhalten durch SchülerInnen (Referat, Portfolio, Präsentation, ...)
- kritische Auseinandersetzung mit dem persönlichen Lernergebnis (Reflexion)
- Anwendung von IKM plus
- IT-gestützte Lernprogramme (Cyberhomework, Quizlet, ... )

### Förderung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortung

Durch Lob, Anerkennung, Vermittlung von Lerntipps und hilfreichen Arbeitstechniken sowie Einbeziehung der persönlichen Interessen des Schülers/der Schülerin soll das eigenverantwortliche Arbeiten geweckt werden. Dabei finden Lernformen in

verschiedenen sozialen Gruppierungen sowie in Portfolioarbeit und Projektarbeit Anwendung.

### Förderung der Sozialkompetenz durch

- Kennenlertage in 1.Klasse
- Arbeit in Partnerarbeit und Gruppenarbeit
- Projektarbeit in der Gruppe
- Helfersystem
- verstärkten Teamsport
- Schulautonome Unterrichtsstunde „Soziales Lernen“ lt. Stundentafel
- Einsatz der Peers in Buddy-Funktion in verschiedenen Bereichen (z.B. als Betreuer der VS-Gruppen beim Tag der offenen Tür, bei Schulfesten)
  
- Beratungslehreereinsatz
- Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen in der 8.Schulstufe
- Teilnahme an caritativen Laufveranstaltungen

### Bedeutung von Lehr-und Lernformen im Unterricht :

Die Heterogenität der Klasse in der MS und die pädagogische Antwort darauf in Form des Teamteachings durch 2 Lehrkräfte in D/M/E ermöglichen schülerzentrierten Unterricht unter Anwendung vielfältiger Lehr-und Lernformen und unterstützen so bestmöglich einen individuellen Lernprozess der SchülerInnen. Dabei spielen offene Lernformen sowie kooperative Lernformen eine große Rolle.

### **Expliziter Förderunterricht – Maßnahmen im Rahmen des Frühwarnsystems - Begabtenförderung**

Um den expliziten Förderunterricht in D/E/M bei gegebener Ressourcenlage für die Schüler auf möglichst breite Basis zu stellen, ist er folgendermaßen organisiert und verfolgt folgende Zielsetzungen:

#### Zielsetzung:

- Förderunterricht findet zielgerichtet nach erfolgter Diagnose ( Unterrichtender Lehrer =UL oder durch den Schüler selbst ) statt um ein Defizit aufzuarbeiten und so einen möglichen Leistungsabfall zu verhindern.
- FöU findet auch zur Förderung begabter Schüler zu speziellen Themen statt.
- FöU hat nicht explizit die Aufgabe einer zusätzlichen Übungsstunde vor einer Schularbeit.

#### Organisation:

- Förderunterricht findet in Doppelstunden am Nachmittag (8./9.Stde) und integrativ individuell in D, E und M statt.
- Jeder Gegenstand ( D/E/M ) hat pro Schulwoche eine Doppelstunde – abwechselnd an verschiedenen Wochentagen, um möglichst vielen Schülern die Förderung zu ermöglichen.

- SchülerInnen können sich freiwillig nach Maßgabe freier Plätze zum FöU anmelden oder werden bei Bedarf in Absprache mit den Eltern zum FöU für eine bestimmte Zeit eingeteilt.

### **Mehrtägige Schulveranstaltungen**

- Kennenlertage 1.Klassen
- Fußball Trainingslager Lindabrunn (Knaben / Mädchen)
- Volleyball-Trainingslager Hochkar
- Wintersportwoche 2.Klassen Hochkar
- Wintersportwoche 3.Klassen Zell/See
- Sommersportwoche 4a-Klasse
- Englisch-Projektwoche 3.Klasse mit Native-Speaker vor Ort

### **Teilnahme an Wettbewerben**

Um unter anderem auch die „Wettbewerbstauglichkeit“, damit ist das Konzentrationsvermögen, die Abrufbereitschaft einer Leistung, der Umgang mit persönlicher Stresssituation, Verhalten im Team gemeint, zu schulen, nehmen unsere SchülerInnen bei Wettbewerben auf Schul-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene teil:

- Schülerliga Fußball U13
- Schülerliga Fußball U15
- Schülerliga Fußball Mädchen
- Schülerliga Volleyball
- Schülerliga Tennis / Padeltennis
- Schülerliga Tischtennis
- Cross Country
- Alpiner Schillauf
- Leichtathletik
- Klettern
- Schwimmen
  
- English Olympics
- Mathematikolympiade
- Känguru der Mathematik
- Waldjugendspiele
- Wasserjugendspiele
- Aufsatzwettbewerb
- Jugendsingen
  
- ECDL-Prüfungen
- Teilnahme an schulübergreifenden Projekten kreativ-musischer Art
- 

### **Förderung begabter SchülerInnen**

- Individualisierung im Unterricht
- Expliziter Förderunterricht (Spezialthemen für begabte SchülerInnen)
- 

### **Förderung von SchülerInnen mit SPF in Integrationsklassen**

- Erstellung eines individuellen Förderplanes für jedes Kind
- Individualisierung unter Rücksicht auf Lehrplan
- Teamteaching
- Soziale Integration in der Klasse
- Einsatz von Lehrerstunden, die seitens der Behörde zur Verfügung gestellt werden

### **Nahtstelle**

- Austausch mit den VS im Sprengel
- Kooperationen mit dem BORG Scheibbs

### **Evaluation**

Laufende Rückmeldungen im Rahmen von QMS

Juni 2026

Ingolf Völker, Direktion